

Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung, Berlin.

Ein

**süddeutscher  
Flottenfreund**

hat von uns

**400 Exemplare**

der Broschüre

**Deutschland  
in der Welt  
voran?**

gekauft, um sie

**sämtlichen  
M. d. R.**

zu übersenden. Sie wird

**im Reichstag**

sicher erwähnt werden.

Auffallender Umschlag. Wir bitten um Ausstellung im Schaufenster.

## „Zwischen zwei Ehen“

Roman von **G. Gysell-Kilburger** (Frau Victor Blüthgen).

Geh. *№* 2.50, geb. *№* 3.50.

Eine hochbegabte Frau schildert hier ein Stück Großstadtleben mit rühmenswürdiger Einfachheit. Das starke aufopferungsvolle Mädchen, dessen Hingabe an die Pflicht es selbstlos macht, wie diese Junge im Roman, die arbeiten will und alles sich selbst verdanken, wird man nicht mehr vergessen. Die Frauen wissen ihren weiblichen Figuren viele kleine Züge mitzugeben, für die Männer entweder kein Verständnis oder kein Interesse haben. Darin liegt zum Teil der Erfolg der Frau auf dem Gebiete des Romans. Kommen Geist und Wissen dazu, wie bei Frau Gysell-Kilburger, so fließt wie unabsichtlich Belehrung und Bereicherung des Lesers in Bezug auf Welt- und Menschenkenntnis ein! Und das ist der Verzug dieses Romans. Bekanntlich eine Anerkennung, die man selten ausspricht, weil gar so selten dem ersten Erfordernis der Literatur entsprochen wird: die Anschauung zu erweitern, die Empfindung zu vertiefen. (Berl. Börsenztg.)

Ich bitte, dieses schöne Werk vor Weihnachten auf Lager zu halten, da es sich zu Geschenkzwecken für Frauen und Mädchen besonders eignet. **Bezugsbedingung:** Bar mit 40% Rabatt.

C h e m n i t z.

Alwin Beckers Verlag.

Ⓜ

**Wichtige Weihnachtsnovität!**

**Julius Rauh, Gewitter im Winkel.**

Roman. 3 *№*; geb. 4 *№* ord.

Alle à cond.-Bestellungen werden nach Weihnachten in neue Rechnung versandt; gebundene Exemplare bitte sofort vom Bar-Sortiment zu entnehmen.

Otto Janke, Berlin SW.11.

Verlag Dr. Demcker, Berlin W. 62.

Ⓜ

**Die Strecke.**

Ein Eisenbahndrama in 3 Akten

von **Oscar Bendiener.**

Preis elegant broschiert *№* 1.50, à cond. mit 25%, bar mit 33 1/3%

Der Verfasser bietet in dem vorliegenden packenden Drama ein neues vollwertiges Zeugnis seines starken Talents. „Die Strecke“ ist der erste, literarisch zu nehmende Versuch, das Eisenbahn-Milieu für die ernste Bühne zu gewinnen. Die Uraufführung der „Strecke“ am Wiener Raimund-Theater fand am 29. November statt.